

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

29. März 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

worauf man sich setzen sollte, gaben einflussung-
 lich die Klüchtigkeit des Freundes, so auf
 mir Art zuhalten auf ihre Feinde, wandte
 sich aber gegen das Ende und wiederkehrte
 gar festlich, sagten unter andern, daß das Nicht-
 ihres Tuns wäre, die nicht leben und wölten,
 auf unter uns sehr gezeigt haben. Man
 hat ihnen eine Günstigkeit zu und sagte ihnen
 daß man auf den Titel schenken sollte: Sejournant
Paris seit 1790 und, wenn sie also war:
 wurde unter Gott ein Vorwand zu sein
 zu sein, so wurde es sie sehr. Dagegen
 sagte unter: daß sich sagt man, wie man
 immer muß, daß man wie man leicht
 sagen soll. Man verließ sie mit einem
 und wünschte ihnen die Fortsetzung Gottes
 an. Das Gutes sollten sie übrigens sehr.

Bemerkung
 am 29. März

Am 29. März: schenkte mir ein
 sich mit den Geistern in der Schlädi durch
 catergotische Wiederholung einiger Lieder
 Jesu, die es als meine Dinge über nehmen;
 und nicht ein neues Gefühl der Dürre
 und der Liebe Jesu mit der süßlichen Wonne
 in ihnen zu verstehen.

Am 30.